

Worte sind manchmal zu viel oder zu wenig gesagt. Wie können wir lernen mit unseren Worten richtig umzugehen? Und viel entscheidender ist, welche Worte gebrauche ich und welchen Worte glaube ich? Wir wollen gemeinsam darüber nachdenken und lernen, welche Macht Worte haben!

Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde, Dieselstr. 52 (Eingang Ottostraße), Eintritt: 9 €

Kinderbetreuung bis 10 Jahre ist möglich - bitte auch Kinder anmelden!

Sollten Sie trotz Anmeldung verhindert sein, so teilen Sie uns dies bitte so früh wie möglich mit.

**Bitte melden Sie sich bis Dienstag, 07. März an.**

07202 7690 Katharina Häberle,  
fff-ettlingen@gmx.de

## **Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker**

### **Nistkästen kontrollieren in Oberweiler**

Bereits im letzten Jahr halfen die Wölflinge der Meute Steinmarder aus Oberweiler beim Aufhängen neuer Nistkästen am Ortsrand in Richtung Sulzbach. Dies diente als Ausgleichsmaßnahme für die Errichtung des Oberweiler Neubaugebietes. Nun galt es zu kontrollieren, ob die Nistkästen tatsächlich von den Vögeln als Brutstätte angenommen worden waren. Ebenso mussten die etwaigen alten Nester entfernt werden. Herr Quellmalz, der Organisator, erklärte uns, dass Vögel ein altes Nest nicht erneut als Brutplatz nutzen.

Nach einer kurzen Einweisung zog man, aufgeteilt in zwei Gruppen, los. Voller Eifer trugen die jungen Pfadfinder die Leiter über die Wiese und hielten nach den Nistkästen Ausschau. Gespannt warteten sie, bis Herr Schaal den jeweiligen Kasten abgehängt hatte, und das Törchen geöffnet werden konnte. Zahlreiche Vogelneester kamen da im Laufe des Nachmittags zum Vorschein. Erbaut waren sie aus Moos und Zweigen, wobei einige sogar mit Pferdehaaren ausgepolstert waren. „Dieses Nest ist ganz besonders hoch!“ – „Oh, hier ist ja noch ein Vogelei drin!“, so waren die begeisterten Kinder zu vernehmen. Ein besonderer Höhepunkt war es für die Wölflinge, Einblick in das Innere eines Fledermauskastens zu bekommen. Genauso wurde jenes Nest bestaunt, das eindeutig einem Star zugeordnet werden konnte.

Auf sehr anschauliche Weise konnten unsere Wölflinge an diesem Nachmittag „ein Stück Natur erfahren“, und freuen sich nun schon auf neue Entdeckungen im nächsten Jahr.

Kontaktadresse:  
Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,  
Katja Rull, Tel. 07243/78930  
www.pfadfinderbund-sued.de

## **Jehovas Zeugen**

### **Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr: Gibt es vom Standpunkt Gottes aus eine wahre Religion?**

Die meisten Menschen werden in eine Religion hineingeboren und nehmen sie ebenso hin wie die Staatsangehörigkeit. Andere setzen Religion mit Nationalität gleich. 86 % der Weltbevölkerung bekennt sich zu einer Religion. Es gibt 19 große Glaubensrichtungen und 41000 Glaubensgemeinschaften bekennen sich als christlich. Gerade auch im Hinblick auf die Globalisierung sollte man meinen, dass die Religionen die Menschen vereinen. Aber dem ist offensichtlich nicht so. Gerade deshalb muss man sich die Frage stellen, ob die vielen sich einander widersprechenden Glaubenslehren wahr sein können? Die Frage beantwortet sich von selbst und damit auch die Frage, ob Gott jede Religion akzeptiert. Für Gott ist es sehr wichtig, wie Menschen miteinander umgehen. Was wir glauben, beeinflusst jedoch ganz entscheidend, wie wir handeln. Der Redner wird zeigen, dass die Religion, die man als vom Standpunkt Gottes als wahr bezeichnen kann, sich auf die Bibel beruhen muss.

Er wird auf die Auswirkung von Glaubensansichten eingehen und dies mit dem biblischen Gebot der Liebe vergleichen.

### **17 Uhr: In all unseren Drangsalen Trost finden**

Wer von uns schätzt es nicht bei Problemen, Sorgen, Kummer und Leid durch liebevolle Worte getröstet zu werden? Trost zu erhalten oder getröstet zu werden macht Hoffnung, gibt Zuversicht und hilft uns weiterhin eine positive Lebenseinstellung zu bewahren. Die Bibel, das Buch der Bücher, enthält sehr viel Trost. Zugegeben, Probleme, Kummer, Leid oder uns zugefügtes Unrecht wird durch diesen Trost nicht rückgängig gemacht, aber wir lernen durch göttlichen Rat mit Kummer und Leid besser umzugehen und mit den unterschiedlichsten Lebenssituationen besser fertig zu werden. Weitere Fragen und Antworten und Informationen über Jehovas Zeugen finden Sie unter [www.jw.org](http://www.jw.org) Die Vorträge finden jeweils im Königreichssaal, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist frei. Keine Kollekte.

## **Aus den Stadtteilen**

### **Stadtteil Bruchhausen**



### **Ortsverwaltung**

#### **Närrisches aus dem Rathaus Chancenlos durch den Tag.....**

Eine echte Chance hatte die Ortsverwaltung nicht.

Die Übermacht der schrecklichen Moor-teufel war einfach zu groß.

Bereits um 10 Uhr kündigte sich das Desaster an, als die Moor-teufel den Ortsvorsteher aus seinem Haus holten und verhafteten.

Auf dem Weg zum Rathaus stattete der Tross unserem Kindergarten St. Michael einen närrischen Besuch ab, über den sich Kinder und Erzieherinnen freuten.

Am Rathaus angelangt, mussten Wolfgang Noller und Georg Reiser nach heftiger Gegenwehr letztendlich den Rat-hausschlüssel herausrücken.



Im sich anschließenden „Gerichtsverfahren“ verlas Oberteufel Nico Speck die Liste der schlimmen Verfehlungen übers Jahr:

1. konsequent unnärrische Arbeit der Ortsverwaltung und des Ortschaftsrates, durch die sich die Narren in keinster Weise repräsentiert sahen,
2. permanentes Drangsalieren der Bruchhausener Bevölkerung durch ständige Baustellen,
3. CDU-lastige farbliche Außengestaltung des neuen Kindergartens,
4. Zulassen des hässlichen Mount-Arnold über dem Abzweig nach Froschbach
5. höchst unwillige Herausgabe des Rat-hausschlüssels,
6. ganz schlimmer Affront: Anberaumung einer Ortschaftsratsitzung am Schmutzigen Donnerstag.

Allen Anwesenden war klar, dass all die schweren Vergehen nicht ungesühnt bleiben konnten. So erging folgendes Urteil:

1. Ortsverwaltung und Ortschaftsrat müssen Besserung geloben,
2. Ortsverwaltung und Ortschaftsrat dürfen nur unter strenger Beobachtung der Moor-teufel weiter ihrer Tätigkeit nachgehen (so wurde die Ortschaftsratsitzung durch Orga-Teufel Ernst Speck im Häs überwacht),
3. der Ortsvorsteher muss bis Aschermittwoch eine Fußfessel tragen, damit man weiß, wo er sich gerade herumtreibt,
4. die Ortschaftsratsitzung hat in närrischer Kleidung zu erfolgen,
5. der Ortsvorsteher hat den Moor-teufeln ein Fass Bier zu übergeben.

In seiner Lage der Aussichtslosigkeit sagte Ortsvorsteher Wolfgang Noller die Erfüllung aller Auflagen zu.

Zum Schluss war man sich einig - dies war auch schon beim Seniorenfasching des Gewerbevereins angeklungen - , dass im kommenden Jahr ein Kinderfasching stattfinden sollte.

## Fundsachen

Gefunden wurden ein Geldbeutel mit verschiedenen Fahrkarten sowie ein Autoschlüssel.

Näheres ist bei der Ortsverwaltung (Tel. 9211) zu erfragen.

## seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Der seniorTreff Bruchhausen bietet folgende regelmäßige Veranstaltungen an:

### Boule

montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

**Sturzprävention** dienstags von 9 bis 10 Uhr

**Skat** dienstags von 14 bis 16 Uhr

**Gestalten mit Ton** jeden 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr in der Werkstatt Baum

**Gehirnjogging** vierzehntäglich, donnerstags um 9:30 Uhr jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

**Geschichtskreis** jeden 1. Donnerstag im Monat von 15:30 bis 17:30 Uhr.

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

## Luthergemeinde

### SERENADENKONZERT

Am 12. März findet in der Kleinen Kirche um 19 Uhr das 16. Serenadenkonzert mit dem Duo 'La Vigna' aus Radebeul zum Thema „Wege zu Bach“ statt.

Im Serenadenkonzert erklingen Werke der Komponisten Arcangelo Corelli, Antonio Vivaldi und Guiseppa Sammartini im Wechsel mit Sätzen der d – moll – Suite von Johann Sebastian Bach. Die glanzvolle F – Dur – Sonate von Georg Friedrich Händel komplementiert darüber hinaus Bachs Tonsprache.

Das Duo 'La Vigna' musiziert seine spannungsgeladenen Interpretationen mit eleganter, tänzerischer Leichtigkeit. Die Ausführenden sind Theresia Stahl, Blockflöten und Christian Stahl mit den seltenen Instrumenten Theorbe und Barocklaute.

## Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

### Helau, Alaaf, Narri- Narro, Fasching im Kindergarten

Vier tolle Tage lang feierten wir Fasching in Kindergarten und Krippe. Folgende Faschingsthemen wurden in den Kinderkonferenzen ausgewählt: Delfine: Zauberwald, Schmetterlinge: Hexen und Teufel, Frösche: Zauberburg, Bären: Ritter und Prinzessinnen, Seesterne: Mär-

chen. Im Vorfeld wurde fleißig gebastelt und die Zimmer verwandelten sich den Themen entsprechend.



Und natürlich kamen auch dieses Jahr wieder am schmutzigen Donnerstag die Moorteufel zu Besuch.

Die teilnehmenden Kinder warteten ganz gespannt im Turnraum und tanzten sich mit vielen lustigen Faschingsliedern schon mal warm. Als sie endlich kamen, leuchteten alle Augen, keiner hatte Angst und wenn, dann nur ein bisschen. Das kam auch durch die gute Vorbereitung unserer ErzieherInnen und die wirklich tolle Bereitschaft der Moorteufel uns im Vorfeld zwei ihrer wertvollen Holzmasken und Fotos auszuleihen. Die Moorteufel hatten auch wieder unseren Ortsvorsteher Herrn Noller, der sich als Frosch verkleidet hatte dabei! Das war vielleicht lustig. Wie das Tänzchen mit den Moorteufeln, bevor wir sie mit einer Polonaise durch den Kindergartenflur mit einem großen Narri-Narro, Helau- Alaaf verabschiedeten. Danke für Euren Besuch ihr Moorteufel. Wir freuen uns schon auf Euch im nächsten Jahr!

Am Freitag wurden die Schmetterlingskinder und ihre Erzieherin passend zu ihrem Thema Hexen und Teufel von Anja, Nico und Ernst Speck und 4 begleitenden Müttern mit Musik zum Froschbrunnen zur Teufelstaupe begleitet. Ernst Speck erzählte uns so allerlei zum Froschbacher Faschingsbrauchtum und zum Narrenbaum. Wir bekamen eine Moorteufelmedaille, durften vom Moorteufelstrunk kosten und uns mit Faschingsküchlein stärken. So macht Brauchtumpflege Spaß.

Vielen Dank an die Moorteufel Anja, Nico und Ernst Speck und die begleitenden Mütter.

Am Montag und Dienstag durften wir uns nach unseren Herzenswünschen verkleiden und sogar manche Mami oder mancher Papi brachte ihr/ sein Kind im Kostüm in die Einrichtung. Am Rosenmontag überraschten uns unsere Eltern mit einem närrischen Buffet. Die Krippenkinder hatten diesen Genuss schon am schmutzigen Donnerstag. Alle Mamis und Papis hatten sich wieder ins Zeug gelegt und alles, was das Herz begehrte, war vorhanden.

Vielen Dank an alle Eltern und Großeltern, die uns so ein tolles Essen ermöglichen haben!

Kath. Kindergarten · St. Michael · Schulstr. 6 · Bruchhausen  
Tel: 07243 / 3447589 E-Mail: kiga-bruchhausen@kath-ettlingen-land.de  
• www.kath-ettlingen-land.de

## Kindergarten Pinkepank

### Ein Tag im Pinkepank

Seit Beginn des neuen Jahres, gab es im Pinkepank einigen „Nachwuchs“. Viel Neues gab es für den zu entdecken. Die Pädagoginnen, die Räumlichkeiten drinnen und draußen und natürlich auch die anderen Kinder. Aber auch der Tagesablauf ist neu und muss kennengelernt werden. Wie gestaltet sich denn so ein typischer Tag im Pinkepank?

Wenn die Eltern die Kindern bringen gibt es zunächst ein großes „Hallo“ von allen Seiten. Vor Freude, vergisst da manch einer Jacke und Schuhe auszuziehen und legt direkt mit dem Spielen los. Wer dann wen verabschiedet ist nicht immer ganz klar, denn oft hält der ein oder andere Elternteil gerne noch einen Plausch. Zur Knabberrunde mit frischem Obst sind dann aber meist alle Eltern wieder gegangen. Je nach Jahreszeit wie beispielsweise aktuell zu Fasching, oder dem was die Kinder gerade bewegt gibt es Angebote zum Basteln, Bewegungs-/spiele, oder Geschichten. Da wird manchmal sogar der ganze Kindergarten um dekoriert. Das ist interessant, spannend, abwechslungsreich und ganz schön anstrengend. Da braucht es bald schon wieder eine Stärkung. Gut, dass es bald das zweite Frühstück gibt. Wer will, kann danach beim gemeinsamen Lesen ein Ruhepäuschen einlegen. Andere gehen gestärkt ans Toben auf den Kindertenspielplatz. Und dann...? Ist es schon Mittag und der Tag im Pinkepank nähert sich seinem Ende. Bald kommen die Eltern und holen Ihre Kinder wieder ab.

Und da die Kinder auch zum Helfen überall miteinbezogen werden sind sie oft ziemlich müde.

Außerdem gibt es noch so viel mehr: den Waldtag, die Spaziergänge, den Geschichtenerzähler, die Musik... Ein typischer Tag im Pinkepank: Ähnlich und doch immer ein wenig anders. Und nächste Woche berichten wir mehr über die tollen (Faschings-)tage im Pinkepank. Momentan sind leider keine Plätze mehr frei.

## CDU-Ortsverband

### STAMMTISCH CDU Bruchhausen

Donnerstag 2.März ab 19.00 Uhr in der Waldklause mit Diskussion lokalpolitischer Themen, sowie „Ideen für Bruchhausen“.

Alle Gäste und interessierte Bürger sind willkommen, sich an den Diskussionen zu beteiligen und sich mit Ideen einzubringen.

## FV Alemannia Bruchhausen

### Dank an das Autohaus Müller

Der FVA bedankt sich an dieser Stelle sehr herzlich beim Autohaus Müller in Bruchhausen, Im Katzentach, für eine weitere großzügige Unterstützungsaktion.



Schon seit vielen Jahren ist Familie Müller ein treuer Sponsor unseres Vereins und immer wieder darf man sich beim FVA über Unterstützung in verschiedenster Form freuen.

Nun hat das Autohaus Müller sich erneut sehr großzügig gezeigt und so konnte FVA Vorstand Sport, Moritz Schulze, aus den Händen von Ingo Müller in der letzten Woche die neuen Warmlaufshirts für die Seniorenmannschaften in den Vereinsfarben Blau und Weiß aus den Händen von Ingo Müller entgegennehmen. (siehe Bild)

Herzlichen Dank, liebe Familie Müller.

#### **Spielbetrieb:**

Am Sonntag, 05.03., 15 Uhr, startet der FVA I mit dem 2. Rückrundenspieltag beim starken KIT SC Karlsruhe. Man darf gespannt sein, wie sich die durch einige Neuzugänge bzw. Rückkehr von Dauerverletzten veränderte Mannschaft präsentiert. In den Testspielen gab es doch einige vielversprechende Aktionen zu sehen und es bleibt zu hoffen, dass man dies auch in die Punkterunde übertragen kann.

Dem FVA II steht um 13.00 Uhr zu Hause gegen den starken ASV Wolfartsweier gleich ein bärenstarker Gegner gegenüber.

Beide Mannschaften würden sich über Ihre Unterstützung freuen.

#### **Dank an die Helfer**

Herzlichen Dank all denen, die den FVA rund um die Faschingsveranstaltung am Schmutzigen Donnerstag mit den „Tops“ im Clubhaus unterstützt haben. Herzlichen Dank auch an alle Besucher.

#### **Jugendabteilung**

##### **Vorschau:**

##### **Freitag, 03.03.2017**

D-Junioren 18.00 Uhr: FVA - SG Daxlanden 2 (Vorbereitungsspiel)

##### **Samstag, 04.03.2017**

C-Juniorinnen 14.00 Uhr: SG Gernsbach - FVA, in Gernsbach, (Vorbereitungsspiel)

C-Junioren 14.30 Uhr: SG Schielberg/Bad Herrenalb/Bernbach - FVA (in Schielberg)

##### **Sonntag, 05.03.2017**

B-Junioren 10.30 Uhr: SG Bad Herrenalb/Schielberg/Bernbach - SG Bruchhausen/Ettlingenweier (in Bad Herrenalb)

A-Junioren 15.30 Uhr: FVA - SG Ettlingen (Vorbereitungsspiel)

## **TRIMMCLUB Ettlingen-Bruchhausen e.V.**

### **Bienwaldwanderung rund um Schaidt**

Am Sonntag, 19. 03. geht es in der TRIMMCLUB-Wanderung rund um Schaidt in der Pfalz, bei Wörth. Die Tour ist ca. 9 km lang und führt an alten Grenzsteinen und Resten des Westwalls vorbei. Der Weg geht an Bächen und Gräben entlang und ist ohne Steigung. Gutes Schuhwerk wird trotzdem empfohlen, da der Weg feucht sein könnte. Bei sonnigem Wetter wäre ein Mittel gegen die Schnaken sinnvoll.

Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bahnhof in Bruchhausen. Anfahrt mit Fahrgemeinschaften über die A 65 nach Schaidt. Unterwegs ist eine kleine Rucksackverpflegung vorgesehen. Die Einkehr am Schluss der Wanderung ist im Clubhaus des TUS Schaidt geplant.

Gäste sind herzlich willkommen. Die Wanderung erfolgt auf eigene Gefahr. Nähere Infos bei den Wanderführern, Familie Roll, Tel: 07243 / 9732

## **Rod & Gun Club Bruchhausen 2011 e.V.**

Am vergangenen Wochenende trafen sich 117 Schützinnen und Schützen beim ersten Leader-Sportarms-Cup 2017 beim KKS Stebbach. Der Rod & Gun Club Bruchhausen startete mit seiner „ersten“ Mannschaft.

Platz 1 ging, mit einem unglaublichen Vorsprung von 0,2 Ringen, an den R&G Club Bruchhausen.

Unser Kamerad „Carsten“ errang in der Einzelwertung einen hervorragenden Platz 2 mit 100,8 Ringen.

(Carsten fehlte 0,1 Ring in seiner Deckserie für Platz 1)

### **Wir sagen „Herzlichen Glückwunsch“ für diesen grandiosen Sieg !!!**

Am kommenden Wochenende startet der R&G Club beim ersten (von 8) IGOR - Wettkämpfen.

Erster Austragungsort ist Karlsdorf.

(IGOR=InteressenGemeinschaft Ordonnanzgewehr Rundenwettkämpfe (Nordbaden))

Bei der bevorstehenden Bezirksmeisterschaft 2017 im März und April sind die Schützinnen und Schützen des R&G mit 93 Starts in den unterschiedlichsten Disziplinen, am Start.

### **Wir wünschen den Schützinnen und Schützen weiterhin viel Erfolg**

## **Musikverein Bruchhausen**

### **Dirigent Roland Kopp geht nach 19 Jahren - jetzt Ehrenmitglied**

Der 16.02. war für das Blasorchester und den Musikverein Bruchhausen ein einschneidender Tag. Nach der letzten geleiteten Musikprobe wurde unser Dirigent Roland Kopp nach 19 Jahren ver-

abschiedet und dirigierte zum Schluss, auf Anregung von Cedric, eines seiner Lieblingsstücke „Crazy little thing called love“ von Freddy Mercury. Vorsitzender Klein würdigte die Verdienste von Roland für den Verein. Denn nicht nur musikalisch brachte er uns voran sondern war auch sehr gut im Vereinsleben integriert wie die Einsätze im „Flammkuchenstand“, als bester Zwiebelschneider aller Zeiten, belegen. Vorsitzender Klein ließ die 19jährige Dirigententätigkeit von Roland Revue passieren. Rund 800 Proben, 17 Kirchenkonzerte, 1 Jubiläumskonzert zum 95. Vereinsjubiläum, über 25 Prunksitzungen von WCC/CSE/HWK unzählige Auftritte auf Oktoberfesten, weltlichen und kirchlichen Veranstaltungen standen zu Buche. Gerade das 1999, auf Initiative von Roland, ins Leben gerufene „Konzert in St. Josef“ entpuppte sich zu einer Erfolgsgeschichte. Von anfänglich 250 Zuhörern entwickelte sich das Konzert zu DER musikalischen Veranstaltung in Bruchhausen und lockt an Allerheiligen bisweilen über 400 Zuhörer an. Ist es doch zwischenzeitlich das einzigen Konzerterlebnis welches den Bruchhausenern im Ort noch geboten wird. 2008 erhielt Roland für „10 Jahre Dirigententätigkeit“ im Musikverein die Sonderehrennadel des Blasmusikverbandes Karlsruhe von Verbandspräsident Michael Weber überreicht.



Als Dankeschön für die jahrelange erfolgreiche Arbeit und in Würdigung seiner Verdienste um den Verein und als Leiter des Jugend- und Blasorchesters wurde Roland von Klein zum Ehrenmitglied ernannt.

Einer hohen Auszeichnung die bislang nur den Dirigenten Emil Ecker und Bernhard Streitl zu Teil wurde. Ferner erhielt Roland, für sich und seine Frau, ein Entspannungswochenende im Colloseo im Europa-Park sowie, als Erinnerung an Bruchhausen, ein Fotobuch über seine 19-jährige Tätigkeit im Verein.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge“, so Roland, gehe er aus Bruchhausen weg. Mit einem weinenden wegen der langen tollen Zeit im Verein mit einem lachenden, hat er doch nun mehr Zeit für seine Familie. Er dachte auch an seine Anfänge in Bruchhausen zurück wo er am 01.04.1998 seine Tätigkeit begann. Der erste Auftritt war am 1. Mai, noch auf dem Waldspielplatz, dann ging es zur Partnerschaftsfeier nach Fère-Champenoise. Allerdings ohne ihn, denn an diesem Wochenende war seine Hochzeit. Roland bedankte sich für die schönen Jahre im Verein, die einen Lebensabschnitt darstellten. Denn 19 Jahre als Dirigent in einem Musikverein tätig

zu sein ist schon mehr als eine Seltenheit ferner wünschte er „Ein glückliches Händchen“ bei der Wahl seines Nachfolgers. Nach seinen Dankesworten lud Roland nach der Probe, denn ein Auftritt bei der Gemeinschaftssitzung von WCC und HWK stand noch an, alle zu einem Umtrunk ein. Auch etliche Aktive überreichten Roland, von der Tafel Schokolade bis hin zum gravierten Dirigentenstab, Abschiedsgeschenke verbunden mit dem Wunsch, dass man sich doch irgendwann wieder „über den Weg“ laufe. Neben den Getränken gab es auch deftigen Fleischkäse von der Metzgerei Mohr (herzlichen Dank für die freundliche Unterstützung) und hausgemachte Salate. Und so ging nach etlichen Stunden die letzte Probe und diese emotionale Verabschiedung zu ende.

#### **Proben im Vereinsheim**

Jugendkapelle: dienstags 18:15 Uhr; Blasorchester: Wir starten am Do, 02.03. und den drei folgenden Proben mit dem Vordirigieren der Dirigentenbewerber. Hier wird um zahlreiches Erscheinen gebeten damit sich jeder eine Meinung bilden kann. Am Do, 30.03. findet dann unsere Musikerversammlung statt.

#### **MVB im Internet**

Infos, Bilder und alles was hier keinen Platz hat finden Sie auf:  
[www.mv-bruchhausen.de](http://www.mv-bruchhausen.de)

### **Gesangverein Edelweiß Bruchhausen e.V.**

#### **Einladung zur JHV 2017**

Am **Dienstag, 14. März**, findet um **19:30 Uhr** im Vereinsheim die nächste ordentliche Jahreshauptversammlung des Gesangverein Edelweiß Bruchhausen statt. Dazu sind **alle Vereinsmitglieder sehr herzlich eingeladen**.

Es werden, wie in jedem Jahr, Teilwahlen durchgeführt, zu denen sich gerne auch passive Mitglieder zur Wahl stellen können. Anträge sind mindestens vier Tage vor der Versammlung beim Vorstand schriftlich und begründet einzureichen. Die Tagesordnung wurde in der letzten Ausgabe des Amtsblatts veröffentlicht. Diese und weitere Infos unter:  
[www.gve-bruchhausen.de](http://www.gve-bruchhausen.de)

### **Verein für Obstbau, Garten u. Landschaft Bruchhausen e.V.**

#### **Hallo Hobbywinzer, Pflanzenporträt der Tafeltraube**



#### **Einladung zum großen Winzer- schnittkurs**

Samstag, 11. März  
14 Uhr auf dem Anwesen von Fr. Haller Tulpenstr. 1. Der erfahrene Fachwirt vom Vorjahr kommt. Mit viel Wissen und Geduld

vermittelt er die Notwendigkeit, ebenso regelmäßige Pflege zum gewünschten Ertrag.

Auch sind wir gespannt, wie sich die alten Obstbäume im gleichen Hausgarten erholt haben, nach dem Grundschnitt vom Vorjahr.

Diese Teilnahme ist kostenfrei - auch für Nichtmitglieder.

Nur bei trockenem Wetter!

## **Stadtteil Ettlingenweiler**



### **Luthergemeinde**

#### **SERENADENKONZERT**

Am 12. März findet in der Kleinen Kirche um 19 Uhr das 16. Serenadenkonzert mit dem Duo 'La Vigna' aus Radebeul zum Thema „Wege zu Bach“ statt.

Im Serenadenkonzert erklingen Werke der Komponisten Arcangelo Corelli, Antonio Vivaldi und Guisepppe Sammartini im Wechsel mit Sätzen der d - moll - Suite von Johann Sebastian Bach. Die glanzvolle F - Dur - Sonate von Georg Friedrich Händel komplementiert darüber hinaus Bachs Tonsprache.

Das Duo 'La Vigna' musiziert seine spannungsgeladenen Interpretationen mit eleganter, tänzerischer Leichtigkeit. Die Ausführenden sind Theresia Stahl, Blockflöten und Christian Stahl mit den seltenen Instrumenten Theorbe und Barocklaute.

### **Kindergarten St. Elisabeth**

#### **Kinderflohmarkt**

Am 25. März lädt der Kindergarten St. Elisabeth Ettlingenweiler wieder im Gemeindezentrum in Ettlingenweiler zum Kinderflohmarkt mit Fahrzeugbörse ein. Von 14-16 Uhr (Schwangere ab 13 Uhr mit einer Begleitperson) kann auf zwei Ebenen alles rund ums Kind gekauft und verkauft werden. Es wird wieder eine Kinderbetreuung geben und mit Kaffee und Kuchen ist auch fürs leibliche Wohl gesorgt.

Anmeldung/Infos: Angela Müller

07243-767335 oder

Email: [FlohmarktKigaEwr@aol.com](mailto:FlohmarktKigaEwr@aol.com)

Standgebühr beträgt pro Tisch 7 € und einen Kuchen, die Kleiderstange kostet 1,50 €.

### **TV Ettlingenweiler**

#### **Abt. Handball**

#### **Einladung zu den kommenden Spielen Samstag, 4. März**

15.30 Uhr Damen: HSG TB/TG 88 Pforzheim 2 - TVE in der Sporthalle beim Fritz-Erler-Gymnasium

#### **Sonntag, 5. März**

14:45 Uhr männliche D-Jugend: Post Südstadt Karlsruhe 2 - TVE in der Eichelgartenhalle Karlsruhe

17.00 Uhr Herren: Turnerschaft Mühlburg 2 - TVE in der Carl-Benz-Halle Mühlburg

Der TV Ettlingenweiler freut sich bei beiden Begegnungen über zahlreiche und lautstarke Unterstützung seiner Fans!

### **TVE Förderkreis Handball e.V.**

Am Dienstag 21. März findet die Generalversammlung um 19.00 Uhr im Vereinsheim „Alter Jahn“ statt.

Die Tagesordnung geht allen Mitgliedern mit der Einladung zu.

### **Fußballverein Ettlingenweiler**

#### **1. MANNSCHAFT**

##### **TESTSPIEL**

F V E - TSV AUERBACH 4:1 (1:1)

Torschützen: PATRICK TOHN, JANNICK VIELSÄCKER, FLORIAN DIRSCHERL, SIMON REVFI

##### **VORSCHAU**

Nach der langen und intensiven Vorbereitung beginnt am kommenden Sonntag endlich wieder der Fußballalltag. Gleich beim ersten Verbandsspiel im neuen Jahr muss die 1. Mannschaft des F V E zum schweren Auswärtsspiel nach Heidelberg reisen. Beim ersten Heimspiel am Sonntag, 12-03- erwartet der F V E den FC Birkenfeld. Am Samstag, 18-03- kommt es dann zum Knallerpiel in Mutschelbach.

Die 1. Mannschaft und der F V E hofft auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung seiner Fans und Zuschauer.

Sonntag, den 05-03- um 15.00 Uhr

FC HEIDELSHEIM - F V E Sonntag, 12-03- um 15.00 Uhr

F V E - FC BIRKENFELD Samstag, 18-03- um 15.00 Uhr

ATSV MUTSCHELBACH - F V E

#### **2. MANNSCHAFT**

Sonntag, den 05-03- um 15 Uhr F V E 2 - SpVgg SÖLLINGEN

#### **Abt. Tennis**

##### **Arbeitstermine**

Die Temperaturen klettern langsam aufwärts und so langsam wird es Zeit, die Tennisplätze aus dem Winterschlaf zu holen.

Um die Anlage fit für die kommende Saison zu machen, benötigen wir wieder die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder.

Die zugeweilten Arbeitseinsatztermine (11.3./25.3./1.4./8.4.) stehen unter [www.fve-tennis.de](http://www.fve-tennis.de) bereit.

Die Arbeitstermine sowie wie andere Ankündigungen werden von unserem Vorstand auch per E-Mail verschickt,

sollte man noch nicht im Verteiler aufgenommen worden sein, kann man gerne eine E-Mail an rudi.jurcik@fve-tennis.de senden.

## TTV Ettlingenweier 1980 e.V.

Einen guten Sportler erkennt man an seinem Sieg, einen großen Sportler erkennt man in seiner Niederlage. (unbekannt)

### Damen I Bezirksliga Süd,

2:8 gegen TTC Forchheim Vorrundensieg konnte nicht wiederholt werden! In der Vorrunde konnten die Damen noch 6:4 gegen Büchig gewinnen. Jedoch traten die Büchiger dieses Mal in komplett anderer Besetzung an. Die Spiele waren zum Großteil spannend und sehr eng, was man am Ergebnis jedoch leider nicht sehen kann. Die Damen bemühten sich, weitere Punkte zu holen. Doch an diesem Wochenende war es ihnen nicht vergönnt, als Sieger von den Tischen zu gehen  
Sabrina Stadtmüller (1.0), Gabriele Berger (1.0)

### Herren V Kreisklasse B, Staffel 1

8:8 gegen DJK Ost Karlsruhe III Die Aufholjagd hat begonnen...! Nach dem letzten Sieg ist es das erklärte Ziel unserer 5. Mannschaft, sich von dem potenziellen Abstiegsplatz zu lösen. Und so ging es hochmotiviert gegen DJK Karlsruhe – eine Mannschaft, die in der Rückrunde bisher noch kein Spiel verloren hat und sich im Vergleich zur Vorrunde personell deutlich verstärkt hat. Nach den Doppeln stand es 2:1 für unsere 5. Mannschaft und die folgenden drei Einzel konnten gewonnen werden, Joachim Nass, Andreas Wagner und Andreas Liebig fegten förmlich ihre Gegner vom Tisch – 5:1. Doch darauf begann eine nervenaufreibende Aufholjagd der starken Mannschaft aus Karlsruhe – sechs Spiele gingen in Folge verloren (!). Die folgenden zwei Einzel konnten von Franz Hable und Christian Plathow gewonnen werden und nach einem unglücklich verlorenen letzten Einzel von Keller ging es in das entscheidende Doppel. Letztendlich souverän konnten Wagner und Liebig dieses gewinnen – 8:8. Die Aufholjagd hat begonnen.  
Andreas Wagner (2.0), Andreas Liebig (2.0), Joachim Naß (1.5), Franz Hable (1.0), Christian Plathow (1.0) Armin Keller (0.5)

## Musikverein Ettlingenweier e.V.

### Fastnacht beim MVE-Rentner-Treff

Jetzt ist die fünfte Jahreszeit auch beim MVE-Treff angekommen. Was unser Fastnachts-Komitee diesmal wieder hat einfallen lassen, war mit einem Wort: super.



Unser neuer Leiter des MVE-Treffs Arno begrüßte die in bunten Kostümen gekommenen Narren mit Anhang und lud zunächst zu Kaffee und traditionellen Berlinern ein. Dann gab er das Mikrofon an den Sitzungspräsidenten Franz weiter, der in souveräner Weise durch ein umfangreiches, buntes und närrisches Programm führte. Mit einem Schunkellied, begleitet von unserem Musiker Elmar, wurde das närrische Volk auf die kommenden Ereignisse eingestimmt. Gerda und Roswitha erinnerten dann nach dem Einzug in das neue Vereinsheim an die Anfänge des Rentner-Treffs 2002, von einem Schlachtfest, wie dann die Rentner-Frauen dazugesstoßen sind und wie sie die ersten Fasenachts- und Weihnachts-Feiern mitorganisiert und inszeniert haben. Anschließend folgte dann eine Modenschau der Haute Couture mit originellen Modellen aus aller Welt. Darauf stieg Roswitha in die Bütt und erzählte, was früher alles los war; da ging's vom schmützigem Donnerstag bis Fasnetdienstag zu Umzügen nach Spessart, Schöllbronn, Durlach, Karlsruhe und Forche. Als weiterer Höhepunkt trat dann unser Gerhard in die Bütt. Er schilderte, wie die Rentner stundenlang beim Dr. Marx im Wartezimmer rumsitzen und über allerlei Schmerzen in de Knie und im Kreuz klagen. Natürlich durfte in seinem Voltrug auch der Trumpf von de Palz nicht fehlen, da er ja jetzt seinen Job als Fahnenträger bei Obama los ist. Silvia schilderte anschließend, wie gesund Lachen ist und man nächste Fasching auf Rezept ärztlich verordnet bekommen. Aber auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz; man stärkte mit saftigen Schnitzeln und dem selbstgemachten Kartoffelsalat von Arno.

Nach dem Essen spielten unsere Rentner-Frauen das Märchen von Aschenputtel auf eine ganz originelle Weise. Was wäre unsere Rentner-Fasnet ohne unseren Büttendredner Franz. Diesmal hat er sich von seinem Bruder als Diamantenen Hochzeitslader engagieren lassen. Er schilderte, wie er einen nach dem anderen MVE-Treffler besuchte und sie zur Diamantenen Hochzeit von Fritz eingeladen hat. Gerhard fährt die Hochzeitskutsch und nimmt unterwegs auch noch Pfarrer Spinner mit, der in Bickesheim die Brautmess lesen durfte. Als ärmster Schwabe bot Helmut dem Brautpaar als Geschenk an, mit seinem Traktor eine Runde um Ettlingenweier zu fahren. So hatte der Franz für jeden

einen Spruch; doch das eine konnte er verraten, wir alle waren gar nicht eingeladen. Es war von ihm, man glaubt es kaum, ein wirklich wunderbarer Traum. Abschließend sangen unsere Rentner-Frauen noch die gängigsten Schlager und alle sangen mit.

Am Ende der Fastnachtsveranstaltung bedankte sich der Sitzungspräsident Franz bei allen Mitwirkenden, den Frauen für ihre musikalischen Aufführungen und Sketche, dem Kapellmeister Elmar für die musikalische Begleitung und die Schunkelrunden zwischendurch sowie dem Toningenieur Erhard für die reibungslose Übertragung und überreichte ihnen den MVE-Treffler-Orden.

## GroKaGe Ettlingenweier 1951 e.V.

### Vereinsaktivitäten

Am 22.02. besuchten Bohnengringel zusammen mit der Narrenvereinigung den AWO Kindergarten in Ettlingen. Auch am 24.02. stand ein Kindergartenbesuch auf dem Programm: die GroKaGe besuchte mit Prinzenpaar, Bohnengringel, Elferrat, Feuerbohnen und Garde den Kindergarten St. Elisabeth in Ettlingenweier. Am Vormittag des 24.02. fand in der Bürgerhalle Ettlingenweier die Personalversammlung der Polizei statt. Die GroKaGe übernahm hierfür die Bewirtung. Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer, die trotz der Fastnachtszeit um 06 Uhr morgens die Brötchen vorbereitetet und während der Veranstaltung in Ausgabe und Ausschank geholfen haben. Bei den Umzügen am Fastnachtswochenende durfte die GroKaGe nicht fehlen. In Schöllbronn am 25.02. und Ettlingen am 27.02. lief der gesamte Verein mit. Das Prinzenpaar wurde standesgemäß im Caprio chauffiert. Beim Nachtaufzug in Spessart am 24.02. waren die Bohnengringel beim Zug dabei während das Prinzenpaar das Geschehen auf der Ehrentribüne verfolgte. Beim Grötzinger Fasenachtsabend der Hottschek Narrenzunft am 27.02. trat die Prinzengarde mit ihrem Schautanz „Guggenmusik und Clowns“ auf. Der Tanz kam bei den Gästen gut an. Danke an die Mädels für ihr Engagement! Närrischer Jahrmarkt und Narrenmesse Am Fastnachtssonntag fand am Vormittag die Narrenmesse mit Pfarrer Dr. Roland Merz in der Kirche Ettlingenweier statt, bei der viele Narren anwesend waren. Im Anschluss wurde der Närrische Jahrmarkt durch Ortsvorsteherin Elisabeth Führinger, Prinzenpaar, Präsident, Ehrenpräsident und Dirk Waldenmaier in der Rosenstraße Ettlingenweier eröffnet. Bei herrlichem Kaiserwetter wurde bis abends auf der Straße und in den Zelten gefeiert. Ein herzliches Dankeschön geht an die Organisatoren Dirk Waldenmaier und Volker Kaiser sowie an alle Helfer, die beim Auf- und Abbau sowie während der Veranstaltung und bei der Vorbereitung im Einsatz waren.

### Fastnachtsbeerdigung

Am Abend des 28.02. fand die Beerdigung der Fastnacht in Ettlingenweier statt. Mit einem Trauerzug durchs Dorf, musikalisch begleitet vom Musikverein Ettlingenweier, ging es zur Bürgerhalle, wo die Fastnacht verbrannt wurde. Zwischendurch wurde bei Ehrensenator Siegfried Kappenberger für eine Stärkung Halt gemacht. Die Trauerrede hielt unter Tränen „Papst“ Bernhard Vogel.

### VdK Ettlingenweier-Oberweier

#### Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des V.d.K.-Ortsverbandes Ettlingenweier-Oberweier wurde auf Freitag, 17. März um 19 Uhr festgelegt. Versammlungsort ist der „Vereinsraum des Tischtennisvereins Ettlingenweier“ bei der Bürgerhalle

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht
6. Bericht der Revisoren
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung der Verwaltung
9. Neuwahlen der Gesamtverwaltung
10. Referat des stellvertr. Kreisvorsitzenden Herrn Tischler
11. Verschiedenes

Alle Mitglieder und deren Angehörige sind herzlich eingeladen.

Die Verwaltung bittet um rege Teilnahme.

Anträge zur Tagesordnung sind gemäß Satzung bis 15.03.2017 beim 1. Vorsitzenden Herrn Utz, Scheibenhardter Str.11a, schriftlich einzureichen.

### Stadtteil Oberweier



### Ortsverwaltung

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung ist am Donnerstag, 02.03. und Freitag, 03.03.2017 geschlossen.

### VHS

#### 00990 Medikamente - Neben- und Wechselwirkungen kritisch betrachtet

In dem Vortrag wird an einem breiten Spektrum gängiger Medikamente aufgezeigt, welche Nebenwirkungen bzw. Folgeerkrankungen durch die Einnahme entstehen können. Kosten für ein Skript von 3 € werden im Kurs erhoben. Montag, 6. März, 18 - 19:30 Uhr  
Kursort: Grundschule Oberweier, Raum 11, EG, Zugang über den Schulhof/Hinterseite von der Sachsen-bzw. Schönreuthstr.

#### 00995 Specksteinkurs für Kinder - ab 6 Jahren -

Samstag, 1.4., 9:30-12 Uhr Oberweier, Grundschule, Raum 11, EG, Zugang über den Schulhof/Hinterseite von der Sachsen-bzw. Schönreuthstraße Ihr werdet aus kleineren Specksteinen euer eigenes Kunstwerk gestalten. Ob Kettenanhänger oder Mini-Skulptur. Bitte Kittel (Kleidunsschutz), Handtuch, Lappen und Tischschutz (z.B. alte abwaschbare Tischdecke) mitbringen sowie etwas zum Trinken. Materialkosten von 3 € werden direkt im Kurs erhoben.

#### 00996 Kreatives Gestalten für Kinder - Frühlings- u. Osterdekoration - für Kinder ab 6 Jahren -

Freitag, 7.4., 15 - 17 Uhr Oberweier, Grundschule, Raum 11, EG, Zugang über den Schulhof/Hinterseite von der Sachsen- bzw. Schönreuthstraße Die Kinder können aus verschiedenen Materialien - Papier - Pappe - Stoff - Filz - usw. abwechslungsreiche Frühlings- und Osterdekoration und kleine Geschenke herstellen. Bitte mitbringen: Bleistift, Schere, Klebestift, dünne Borstpinsel. Materialkosten in Höhe von 2,50 € werden im Kurs erhoben. Anmeldungen: VHS Ettlingen  
Tel.: 07243/101-484, -483  
Fax: 07243/101-556  
E-Mail: vhs@ettlingen.de  
Internet:www.vhsettlingen.de

### Luthergemeinde

#### SERENADENKONZERT

Am 12. März findet in der Kleinen Kirche um 19 Uhr das 16. Serenadenkonzert mit dem Duo „La Vigna“ aus Radebeul zum Thema „Wege zu Bach“ statt. Im Serenadenkonzert erklingen Werke der Komponisten Arcangelo Corelli, Antonio Vivaldi und Guisepppe Sammartini im Wechsel mit Sätzen der d-Moll-Suite von Johann Sebastian Bach. Die glanzvolle F-Dur-Sonate von Georg Friedrich Händel komplementiert darüber hinaus Bachs Tonsprache. Das Duo „La Vigna“ musiziert seine spannungsgeladenen Interpretationen mit eleganter, tänzerischer Leichtigkeit. Die Ausführenden sind Theresia Stahl, Blockflöten und Christian Stahl mit den seltenen Instrumenten Theorbe und Barocklaute.

### TSV Oberweier

#### Nachruf

Unser Mitglied, Horst Beck, verstarb am 16. Februar. In den 60er Jahren hütete er das Tor der 2. Mannschaft des TSV Oberweier und war auch danach immer bereit zu helfen, wenn er gebraucht wurde. Für seine langjährige Treue zum Verein erhielt er im Jubiläumsjahr 2011 die goldene Ehrennadel verliehen. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Seiner Frau und allen Anverwandten gilt uns aufrichtiges Beileid.

### Musikverein Oberweier

#### Nachruf für Horst Beck

Der Musikverein Oberweier trauert um sein Ehrenmitglied Horst Beck 23.8.1940 † 16.2.2017 Horst Beck war seit 1958 Mitglied des Musikvereins Oberweier. 1998 wurde Horst Beck nach 40 Jahren Mitgliedschaft Ehrenmitglied des Musikvereins Oberweier. Während seiner Mitgliedschaft war Horst Beck fast 30 Jahre lang als Beisitzer und Beitragskassier in der Verwaltung tätig.

In seiner langjährigen, fast 60-jährigen, Vereinszugehörigkeit war Horst Beck ein treuer Anhänger, ein gern gesehener Gast bei Konzerten und Festen des Musikvereins Oberweier. Wir alle kannten ihn als einen Förderer und Unterstützer unserer Musik. Wir werden uns sehr gerne an ihn erinnern.

Die Mitglieder des Musikvereins trauern mit seiner Frau, der Familie und allen Freunden um Horst Beck. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Vorstand und Mitglieder des Musikvereins Oberweier 1956 e.V.

#### Kein Aprilscherz!

Dieses Jahr fällt unser Konzert auf den 1.4.! Sie haben noch nichts vor? Wie wäre es denn mit einem kurzweiligen Abend beim Musikverein Oberweier? Am Samstag, 1. April um 19:30 Uhr veranstalten wir unser alljährliches Frühjahrskonzert in der Waldsaumhalle Oberweier und freuen uns über regen Besuch. Vielleicht bringt der eine oder andere auch Verwandte, Freunde oder Musikinteressierte mit. Einlass ist um 19 Uhr. Von „Scotland“ über „Michael Jackson“ zu „Sunshine Samba“ haben wir ein abwechslungsreiches Programm für Sie zusammengestellt. In der Pause wird Sie – wie gewohnt – der TSV Oberweier mit belegten Laugenstangen und Getränken verköstigen! Karten erhalten Sie zu je 6 Euro für Mitglieder und 8 Euro für Nichtmitglieder im Vorverkauf bei Gereon Seemann (Tel.: 32 47 15) und Susanne Geiger (Tel.: 9 07 46) sowie an der Abendkasse. Gerne kommen wir auch persönlich bei Ihnen vorbei. Also Terminkalender zücken und den 1. April frei halten! Die Jugendcombo, das Hauptorchester und Michael Strobel freuen sich auf Sie.

### Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Oberweier

#### Bericht

#### 68. Abteilungshauptversammlung

Bei der 68. Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberweier sprach Kommandant Peter Pöschl von einem ruhigen Jahr mit relativ wenigen Einsätzen. Insgesamt wurde die Abteilung Oberweier zu 16 Einsätzen gerufen. Diese gliederten sich in neun Brandeinsätze, fünf technische Hilfeleistungen und

die Absicherung von zwei Umzügen. Im letzten Jahr wurden 25 planmäßige Ausbildungs- und Übungsabende abgehalten. Dabei gab es vier große Gemeinschaftsübungen im Löschverband Tal zusammen mit den Abteilungen Bruchhausen und Ettlingenweier. Außerdem wurden in diesem Jahr zwei Übungen zusammen mit unseren Kameraden der Feuerwehr Sulzbach durchgeführt.



Die Wehr setzt sich aus 19 aktiven Mitgliedern und sieben Mitgliedern der Altersmannschaft zusammen. Außerdem gehören der Jugendfeuerwehr sieben Jugendliche an.

Der Übungsbesuch war zufriedenstellend, jedoch sind immer noch einige Spinte leer, sodass neue Interessenten stets willkommen sind. Die Hoffnung für ein langfristiges Bestehen der örtlichen Wehr liegt in den Einwohnern von Oberweier und deren Wertschätzung gegenüber der Arbeit der Feuerwehr. Die Bereitschaft, selbst Mitglied zu werden, um anderen zu helfen, ist die höchste Anerkennung, die eine Wehr erhalten kann. Zum Schluss seines Berichts dankte Kommandant Pöschl allen für ihr Engagement.

Über Übungen und Einsätze sowie weitere Aktivitäten der Wehr berichtete Schriftführer Christian Lang. Ebenso legte der Leiter der Altersmannschaft Manfred Dürr seinen Bericht über die zahlreichen Aktivitäten der älteren Generation der Feuerwehrmitglieder vor.

Dem Bericht des Jugendwarts Philipp Bodier zufolge war auch die Jugendfeuerwehr im Jahr 2016 sehr aktiv. Es wurden 23 Übungen zusammen mit der Jugendfeuerwehr Bruchhausen abgehalten und diverse Ausflüge durchgeführt. Nach zehn Jahren im Amt beendete Philipp Bodier seine Tätigkeit als Jugendwart und stellte sein Amt zur Verfügung. Da der Jugendwart und sein Stellvertreter von den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr gewählt werden, wurde die Wahl bereits im Vorfeld durchgeführt. Dabei wurden Jona Pöschl als Jugendwart und Philipp Wenger als stellvertretender Jugendwart einstimmig gewählt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde Alexander Tullius zum Oberlöschmeister, Florian Gräber zum Löschmeister und

Peter Wiesner zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Die bronzene Verdienstmedaille der Stadt Ettlingen für 15 Jahre aktiven Dienst erhielt Kamerad Alexander Pusch. Dankesworte an die Wehr sprachen Ortsvorsteher Wolfgang Matzka, der stellvertretende Kommandant der Feuerwehr Stadt Ettlingen Johann Abend, Stadtjugendwartin Simone Speck, Gesamaltersobmann Josef Jilg und ARGE-Vorsitzende Marie-Luise Fischer.

#### Nachruf

Die Feuerwehrabteilung Oberweier trauert um ihren Alterskameraden Horst Beck. Er verstarb im 76. Lebensjahr. Horst Beck war seit dem Jahr 1968 aktiv in der Feuerwehr tätig. Im Jahre 1993 ist er in die Altersmannschaft übernommen worden. Horst Beck wird uns stets in guter Erinnerung bleiben.

Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Am vergangenen Donnerstag haben wir von unserem Kameraden Horst Beck Abschied genommen.

## Obst- und Gartenbauverein Oberweier e.V.

### Mitgliederversammlung

Der OGV Oberweier veranstaltet am Freitag, 3. März 2017, 19 Uhr, seine Mitgliederversammlung im Wendelinsaal in Oberweier durch.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Verwaltung
7. Ehrungen
8. Teilnahme am Dorffest oder Erntedankfest in der Waldsaumhalle
9. Anträge
10. Wahlen
11. Wahlergebnisse

### Weitere Termine:

Gönninger Tulpenblüte am 23. April - Fahrgemeinschaften

Kleines Sommerfest am 21. Juni 2017 (Sommeranfang) im Vereinsgarten – nur für Mitglieder.

Vereinsausflug am 26. August zum Palmengarten nach Frankfurt. Vorher Sektprobe mit Kellerführung im Schloss Wachenheim. Danach Abschluss im Kreuzberghof in Tiefenbach.

Kartoffelfest am 22. September in der Zufahrt zur Waldsaumhalle und dem dortigen Parkplatz.

## VdK Ettlingenweier-Oberweier

### Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des V.d.K.-Ortsverbandes Ettlingenweier-

Oberweier wurde auf Freitag, 17. März um 19 Uhr festgelegt.

Versammlungsort ist der „Vereinsraum des Tischtennisvereins Ettlingenweier“ bei der Bürgerhalle

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht
6. Bericht der Revisoren
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung der Verwaltung
9. Neuwahlen der Gesamtverwaltung
10. Referat des stellvertr. Kreisvorsitzenden Herrn Tischler
11. Verschiedenes

Alle Mitglieder und deren Angehörige sind herzlich eingeladen.

Die Verwaltung bittet um rege Teilnahme. Anträge zur Tagesordnung sind gemäß Satzung bis 15.03.2017 beim 1. Vorsitzenden Herrn Utz, Scheibenhardter Str.11a, schriftlich einzureichen.

## Stadtteil Schlottenbach



### Ortsverwaltung

#### Angebot: Französisch sprechen

Die Pflege der Dorfpfartnerschaft zwischen Soudron und Schlottenbach hat durch die letzten wechselseitigen Besuche einen neuen Aufschwung erfahren, der leider aber durch die Sprachbarriere gebremst ist. Deshalb freut es alle an der Pflege der Partnerschaft Interessierten, dass sich Frau M. Dolch, Französischlehrerin, bereit erklärt hat, vor dem nächsten Besuch einer Schlottenbacher Gruppe in Soudron unter der Leitung von A. Geiger im Mai einen Kurs für französische Alltagsunterhaltung anzubieten. Hier die Details: Jeweils mittwochs um 20:30 h im Sitzungssaal des Schlottenbacher Rathauses und zwar am 15.3.,22.3.,29.3.,5.4. - Unterbrechung wegen Osterferien, - dann wieder am 26.4. und am 3.5.

Die Mindestteilnehmerzahl sind acht Personen, die Aufwandsentschädigung für Frau Dolch sind für alle sechs Abende pauschal 20 EUR pro Person.

Natürlich können auch Interessierte, die nicht gleich nach Soudron fahren möchten, ihre vielleicht schlummernden Französischkenntnisse auffrischen. Es wäre doch sehr schön, wenn die Schlottenbacher beim nächsten Ausflug nach Frankreich oder einem Besuch in Soudron nicht nach einem freundlichen „bon jour“ schon auf Englisch ausweichen müssten! Damit alles ein wenig vorbereitet werden kann, wäre es hilfreich, wenn die Kursteilnehmer sich bis 10. März bei der Ortsverwaltung anmelden würden. Und nun „beaucoup de plaisir“!

## Fundsachen

### Gefunden

wurde ein grau-schwarzer Häkelschal auf dem Waldweg hinter dem „Schönblick“.

Nähere Informationen erteilt die Ortsverwaltung.

## KJG Jugendgruppe Schluttenbach

### Nächste Gruppenstunde:

Freitag, 10. März

im Jugendraum überm Kindergarten

**Gruppe Kids 1**, 8 – 12 Jahre 17.30 bis 19 Uhr Thema T-Shirts bemalen  
Mittbringen ein T-Shirt in weißer oder heller Farbe, UKB € 2

**Gruppe Kids 2**, 13 - 16 Jahren 19 bis 21.30 Uhr Thema Lasertag spielen  
Treffpunkt im Gruppenraum, dann fahren wir zügig los, also seid pünktlich  
UKB € 8

## TV Schluttenbach

### Nächster Arbeitseinsatz:

**Samstag, 4.3., ab 9 Uhr**

Treffpunkt Waldeck Arbeiten rund um den Sportplatz z. B. Reisig aufladen und wegbringen.

Die geleisteten Stunden werden beim Aktivenbeitrag in Abzug gebracht.

### Save the date“ - bitte den Termin reservieren:

Während des Sportfests des TV wird zeitgleich die deutsche Meisterschaft M60 (Feld ) vom TV ausgetragen. Reservieren Sie sich also schon bei Ihrer (Uralubs-) Planung den 29. und 30. Juli für Schluttenbach und hoffen Sie mit uns auf schönes Sportlerwetter. Achten Sie bitte an dieser Stelle auf weitere Informationen in unregelmäßiger Reihenfolge.

## Abt. Faustball

### DEUTSCHER VIZEMEISTER



Die M 60 Seniorenmannschaft des TV Schluttenbach nahm in dieser Hallenspiellrunde zum ersten Mal in der Seniorenklasse M 60 teil. Über die Badischen- und Westdeutschen Meisterschaften qualifizierte sich der TV für die Endrunde der Deutschen Meisterschaften mit den 10 Besten von Deutschland, die am 18. / 19. Feb. in Koblenz ausgespielt wurden.

In den Gruppenspielen der Vorrunde hatte man mit Aschaffenburg / Eisenfeld, Mainz / Gustavsburg, Rosenheim und dem amtierenden, Deutschen Hallenmeister Ahlhorn, hochkarätige Gegner. Im ersten Spiel gegen Gustavsburg zeigte der TV von Spielbeginn an, dass man hoch motiviert diese Meisterschaft angehen möchte. Mit einer enormen Laufleistung wurde der Gegner gleich unter Druck gesetzt, so dass der hoch verdiente 11 : 4 und 11 : 5 Sieg ein gelungener Start war.

In der darauf folgenden Begegnung gegen Rosenheim konnte der TV gleich wieder in Führung gehen. Jedoch mit zunehmender Spieldauer kam Rosenheim immer besser ins Spiel, so dass der 1. Satz mit 9 : 11 verloren ging. Der TV kam auch im 2. Satz nicht mit dem Gegner zurecht und musste sich deutlich mit 6 : 11 geschlagen geben.

Nun galt es die Mannschaft auf den nächsten Gegner Aschaffenburg / Eisenfeld (3. der letzten Meisterschaft) einzustellen und zu motivieren. Man setzte auf die alten Tugenden des TV, über Kampf und Einsatzwillen wieder ins Spiel zu finden. Was mit dem 11 : 7 und 11 : 3 Sieg deutlich gelang.

Im letzten Spiel der Gruppenphase, ging es um alles oder nichts. Mit einem Sieg, hätte man sich direkt fürs Halbfinale qualifiziert. Mit einer Niederlage wäre man ausgeschieden und mit einem Unentschieden müsste man in die Qualifizierungsrunde fürs Halbfinale. Der Gegner war kein Leichterer als der amtierende Deutsche Hallenmeister Ahlhorn S.V. Es wurde ein Spiel, auf sehr hohem Niveau, das sich ausgeglichen gestaltete, und der TV Schluttenbach am Ende des 1. Satzes die besseren Nerven hatte, so dass der 12 : 10 Satzgewinn hart erkämpft war. Vom Beginn des 2. Satzes an, legte der TV nochmals zu und zeigte eine überragende Mannschaftsleistung, so dass der 11 : 4 Sieg etwas hoch, aber verdient war. Somit hatte der TV Schluttenbach das große Ziel, das Halbfinale zu erreichen, geschafft. Im Halbfinale war kein Geringerer als Bayer Leverkusen der Gegner, der bisher sehr stark aufgespielt hatte. In einem kampfbetonten Spiel, konnte der TV den 1. Satz mit 11 : 9 gewinnen. Der 2. Satz begann ausgeglichen, bis zum 5 : 5. Plötzlich schlichen sich beim TV Abstimmungsfehler ein, so dass dieser mit 6 : 11 verloren ging. Nun musste der 3. Satz die Entscheidung bringen. Aus einer stabilen Abwehr heraus, versuchte man wieder Ruhe ins Spiel zu bringen, um gezielte Angriffe abzuschließen. Was zu einem 11 : 9 Erfolg führte und den Einzug ins Endspiel bedeutete. Mit Rosenheim, die ihr Halbfinale gegen Dresden souverän gewonnen hatten, wusste man beim TV, dass der Endspielgegner schwer und unangenehm zu bespielen war. Aber man ging mutig in die Begegnung und es ist gelungen gleich in Führung zu gehen. Mit 11 : 7 konnte der TV den 1. Satz für sich

verbuchen. Im Laufe des 2. Satzes ging der TV wieder mit 7 : 5 in Führung. Doch Rosenheim hielt dagegen und gewann mit 8 : 11. Der 3. Satz musste über die Deutsche Meisterschaft entscheiden. Ein an Spannung geladenes Endspiel, ging im 3. Satz in die entscheidende Spielphase, als Rosenheim den 6 : 6 Ausgleich schaffte. Der TV wurde unkonzentriert, was auf die hohe Laufbereitschaft und den Einsatzwillen mit Konditionsnachlass zu begründen war. So ist es Rosenheim gelungen, den TV Schluttenbach in einem spannenden und dramatischen Endspiel zu schlagen. Mit dieser Deutschen Vizemeisterschaft hatte im Voraus keiner gerechnet. Um so höher ist die Leistung, die der TV bei dieser Deutschen Meisterschaft gezeigt hat, zu bewerten.

Der TV gratuliert und bedankt sich bei seiner Mannschaft mit: Reinhard Felber, Hubert Hock, Zwintzsch Bernd, Manfred Mifka, Ulrich Bodamer, Johannes Böhm, Werner Schottmüller, Kuno Kühner, Willi Strebovsky, Harald Muckenfuß und Roland Andraschko, dass sie den TV Schluttenbach und die Stadt Ettlingen bei dieser Meisterschaft so hervorragend repräsentiert haben.

Nach dieser Endspielniederlage, hat Teammanager Andraschko die Mannschaft gleich wieder aufgerichtet und motiviert. Wir haben in diesem Jahr in der Feldrunde die Möglichkeit, vor heimischem Publikum das i-Tüpfelchen draufzusetzen. Am 29. und 30. Juli 2017 ist der TV Schluttenbach Ausrichter der Deutschen Feldfaustballmeisterschaft auf dem Waldsportplatz in Schluttenbach. Hierfür hat sich die Mannschaft ein neues Ziel und Motivation gesetzt.

## Stadtteil Schöllbronn



## Generation Ü50/seniorTreff Schöllbronn

### Veranstaltungstermine

#### Freitag, 3. März

15:00 Uhr – Yoga auf dem Stuhl im Gymnastikraum der Schule. Für Menschen, die aus Alters- oder anderen Gründen nicht mehr auf der Matte üben können.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

#### Dienstag, 7. März

09:30 Uhr – „Stabil und mobil im Alter“ Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung in Anlehnung an das Übungsprogramm der AOK. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Lesesaal, Weierer Straße 2, statt.

Anmeldung und weitere Information: Ortsverwaltung Schöllbronn, Tel. 07243 2416, oder bei G. Marschar, Tel. 07243 219014, E-Mail: gerhard1939@t-online.de

## VHS

### VHS Schöllbronn:

#### O1014 Rückenfit:

##### Präventive Ausgleichsgymnastik

Bewegungsmangel, einseitige Alltagsbewegungen und eine untrainierte Muskulatur begünstigen das Entstehen von Rückenschmerzen. Durch die Teilnahme an diesem Kurs können Sie dem aktiv entgegenwirken bzw. bereits bestehende Probleme lindern. Ihre Wirbelsäule wird stabilisiert, die Körperhaltung verbessert. Sie erhalten außerdem viele Tipps zu rückengerechten Alltagsbewegungen. Um sich am Ende rundum wohl zu fühlen, schließt die Stunde mit Atem- und Entspannungsübungen.

6 Abende, 9.3. bis 18.05., donnerstags, 18:15 – 19:15 Uhr

**Kursort:** Schöllbronn, Johann-Peter-Hebel-Schule, Gymnastikhalle, Burbacher Straße 7

#### O1015 Fitness-Mix „Top in Form“

Dieser Fitnesskurs ist für alle, die sowohl ihre Fitness als auch ihre Figur in Form bringen möchten. Das abwechslungsreiche Kombinationstraining beinhaltet funktionelle Kräftigungs- und Dehngymnastik sowie gezieltes Training zur Verbesserung der Ausdauer und Fettverbrennung. Entspannungsübungen runden das Programm ab.

6 Abende, 9.03. bis 18.05., donnerstags, 19:30 – 21 Uhr

**Kursort:** Schöllbronn, Johann-Peter-Hebel-Schule, Gymnastikhalle, Burbacher Straße 7

#### O1017 Im Zentrum des Sturms herrscht Stille - Workshop Meditation

In diesem Workshop lernen Sie Atemtechniken und Konzentrationsübungen kennen, sowie eine Technik der „Inneren Schau“ über die Augen. Sie erleben Entspannungsmeditation und Energieübungen.

4 Abende, 9.03. bis 30.03., donnerstags, 19:00 – 21:00 Uhr

**Kursort:** Schluttenbach, Alte Schule Schluttenbach, Zellmarkstraße 11

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

**vhs@ettlingen.de**, Internet: **www.vhsettlingen.de**, Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

## TSV Schöllbronn

### Umzug

Wie im letzten Jahr fand der diesjährige Umzug bei herrlichem Sonnenschein statt. Die Schöllbronner müssen einfach einen guten Draht „nach oben“ haben. Die Stimmung war super und die Straßen mit Zuschauern prall gefüllt.

Der TSV hatte auch in diesem Jahr wie-

der seine Bar eingerichtet und für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt. Unsere Mannschaft nahm, schon traditionell, mit einer großen Gruppe am Umzug teil.

Der TSV Schöllbronn bedankt sich bei der AH für den reibungslosen Auf- und Abbau des Faschingstandes und bei allen Helfern/innen, die mitgeholfen haben die „Narren“ bei herrlichem Wetter zu verköstigen.

Ein besonderer Dank geht auch an Metzgerei MESSAROS, Getränke Fachmarkt KIEFER, Bäckerei NUSSBAUMER, Firma KUNZ GmbH, Firma FULLER, Firma NEUMEISTER, Firma TITZE Party-Zelt Verleih, Familie Felix Wipfler, und Alexander Baumgärtner und last but not least an Ute Müller und Fabian Nagel, die für die Organisation verantwortlich waren.

Der TSV Schöllbronn freut sich bereits heute auf 2018.

### Fußball Senioren

Vorschau auf den 17. Spieltag

Die Vorbereitung hat ein Ende. Am kommenden Sonntag beginnt die Rückrunde der Saison 2016/17

mit Heimspielen für unsere beiden Mannschaften. Wollen wir hoffen, dass alle Spieler gesund und munter den Fasching überstanden haben.

Unsere 2. Mannschaft trifft im ewig jungen Duell auf unseren Nachbarn, den TSV Spessart. Im Vorrundenspiel konnte man in Spessart ein Unentschieden erreichen. Dies wäre für den Rückrudenauftritt wohl auch ein Ergebnis mit dem man zufrieden sein könnte.

Für unsere 1. Mannschaft geht es im ersten Spiel des Jahres 2017 gegen die 2. Mannschaft der SpVgg Durlach-Aue. Nach den Trainingseindrücken und Vorbereitungsspielen wird man auch hier mit einem Punkt zu Beginn der Runde zufrieden sein.

Auf jeden Fall würden sich unsere Mannschaften über zahlreichen Besuch freuen.

### Die Spiele:

13.00 Uhr TSV Schöllbronn 2 - TSV Spessart 1

15.00 Uhr TSV Schöllbronn 1 - SpVgg Durlach-Aue 2

## TC Rot-Weiß Schöllbronn

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet statt am Freitag, 24. März, um 19 Uhr im TCS Clubhaus.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

- Begrüßung des Vorsitzenden
- Bericht des Vorstandes / Rückblick auf die Saison 2016
- Bericht des Sportwarts
- Bericht des Jugendwarts
- Bericht des Schatzmeisters
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstands
- Neuwahl des Vorstands

- Neuwahl der Kassenprüfer
- Festsetzung der Beiträge
- Genehmigung des Haushaltsvorschlages für 2017
- Anträge
- Verschiedenes

Lasst uns gemeinsam 2016 Revue passieren und die Saison 2017 einläuten. Wir freuen uns darauf, euch zahlreich zu unserer Jahreshauptversammlung zu begrüßen.

### Arbeitseinsätze Clubanlage

Unter der Leitung von Josef Neumaier finden am 18. März, 25. März und am 1. April Arbeitseinsätze auf der Clubanlage statt. Bis zum Saisonbeginn gibt es einiges zu tun; wer seine Arbeitsstunden ableisten will, meldet sich bei Josef Neumaier unter Tel. 07243 / 728604.

## Gesangverein Sängerbund 1868 Schöllbronn e.V.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am 17. März sind alle Mitglieder in den „Alten Kindergarten“ in der Moosbronner Straße 62 Schöllbronn - Eingang Hochparterre - eingeladen.

Die Versammlung beginnt um 20 Uhr. Die Tagesordnung beinhaltet folgende Punkte:

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Eingangsglied
- Totengedenken
- Jahresberichte mit anschließender Aussprache
- Entlastung der Verwaltung
- Bericht der Chorleiterin
- Neuwahlen der gesamten Verwaltung
- Jahresvorschau und Finanzplan 2017
- 150-jähriges Jubiläum
- Wünsche und Anträge
- Verschiedenes

Wünsche und Anträge können noch bis zum 11.03. schriftlich oder mündlich beim 1. Vorsitzenden, Herrn Hubert Dillger, Karl-Zeller-Straße 6, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 / 21063 oder beim 2. Vorsitzenden, Herrn Paul Weber, Am Retzberg 34, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 / 527790, eingereicht werden.

## Narrenzunft

### Rückblick Jubiläumskampagne Hemdklonkerwecken

Die Hemdklonker verkündeten lautstark am frühen Morgen des schmutzigen Donnerstags ab 6.00 Uhr bei ihrem Weck-Rundgang durchs Dorf, dass die närrischen Tage angebrochen sind. Mit Trommeln und Rätschen und einem Musikwagen machten die mit Nachthemden bekleideten Frauen und Männer auf sich und die Fasenacht aufmerksam. Etwas später wurde dann von OV Neumeister der Rathausschlüssel gefordert, um symbolisch darzustellen, dass die Fasenachter jetzt in Schöllbronn das Sagen

haben. Bei Speis und Trank und guter Musik wurde, Dank der guten Bewirtung der Rathauselfen, kräftig „vorgefeiert“. Später besuchten die Hemdklonker noch auf einen Abstecher die Schüler der Johann-Peter-Hebel Schule.

Diese hatten einen kleinen Tanz einstudiert, den sie unter tosendem Applaus präsentieren durften. Mit lautstarken Zugaberufen wurde die Darbietung belohnt.

Weiter ging es in den neuen Kindergarten, um die jüngsten Fasenachter vom Dorf abzuholen und diese in einem kleinen Umzug zur Ortsverwaltung zu geleiten. Die Kleinen sangen dann mit ihren Erzieherinnen für die Hemdklonker und OV Neumeister verschiedene fröhliche Lieder wie z.B. das Lied der Affenbande. Dafür wurden sie mit Applaus und einer Brezel belohnt. Bei einem kräftigen Linseneintopf der Familie Dreher für unsere Hemdklonker-Frauen und -Männer fand dieser tolle Tag einen schönen Abschluss.

Die Narrenzunft bedankt sich bei allen Personen, die unsere Hemdklonker in diesem Jahr (im 7. Himmel) bewirtet haben. Wir freuen uns auf 2018.

### Umzug

Das ultimative Fasenachtsergebnis war der närrische Lindwurm, der sich am Fasenachtsamstag durch die Straßen Schöllbronn schlängelte. Spätestens jetzt ist allen klar: der liebe Gott muss ein Schöllbronner sein. Denn bei mega-geilem Frühlings-Wetter trafen sich rund 75 Gruppen mit 2000 Hästrägern, darunter Musiker, Hexen, Teufel, Schmetterlinge und Fasenachter aus „ganz Baden-Württemberg“. Es waren altbekannte Gruppen dabei, die seit Jahr und Tag den Schöllbronner Umzug begleiten. Doch auch neue Gesichter, die erstmals durch die Straßen zogen. Diese alle trafen sich, um eine friedliche Fasenacht miteinander zu feiern. Bei strahlend blauem Himmel und Frühlingstemperaturen sorgten sie wieder für einen bunten, stimmungsvollen und abwechslungsreichen Umzug und ließen so für wenige Stunden Schöllbronn zu einem Besuchermagneten der schwäbisch-alemannischen Fasenacht werden. Die Besuchermassen strömten nach Schöllbronn. Zigttausend säumten die abgesperrte Feiermeile entlang der Moosbronnerstraße und riefen den Teilnehmern ein „Narri-Narro“ zu. Weitere Narrenrufe waren zu hören, wie z.B.: Schelle-Ole, Helau oder Hecke-Schiss. Erfreulich war für die Verantwortlichen auch der rege Zuspruch der politischen Prominenz aus dem Umfeld. Ein Politpromi hatte sich ganz „inkognito“ unter die Moggelherde geschlichen. Um einmal den Umzug von der aktiven Seite kennen zu lernen. Nach zwei Stunden zog der letzte Wagen an den Zuschauern vorbei. Danach verwandelte sich die Hauptstraße zur Partymeile. Bis weit in die Nacht hinein konnte in der Turnhalle,

in den Gassen und den Gaststätten ausgiebig Fasenacht gefeiert werden.

Die Narrenzunft möchte sich in erster Linie beim Polizeirevier Ettlingen für die hervorragende Zusammenarbeit bei der Planung und Durchführung des Umzuges bedanken. Weiterhin bei den Verantwortlichen der Stadt, der Bevölkerung und besonders den Anwohnern an der Aufstellungs- und Umzugsstrecke, der DRK-Bereitschaft mit Hr. Dr. Sarbacher für den Sanidienst, den Festlieferanten, der Vielzahl der Helfer der Narrenzunft und den örtlichen Vereinen vor und hinter den Ständen, ohne deren Unterstützung die Bewirtung der Umzugsgäste nicht möglich wäre, den fleißigen Kuchenbäckerinnen für das Hexencafé, dem Team der Ortsverwaltung und zu guter Letzt den Schöllbronner Vereinen und Privatgruppen für das gute Teamwork.

### Straßenfasenacht und Schatullaverbrennung

Der Nachmittag des Fasenachtstages stand im Zeichen der Straßenfasenacht. Maskierte zogen begleitet von den Retzbergmusikanten durch die Straßen und erlebten in den Lokalen und bei Privatpersonen schöne, ungezwungene Stunden. Die Verbrennung von „Prinzessin Schatulla“ und die Schlüsselrückgabe erfolgte wieder am selben Abend. Umrahmt von einigen Hästrägern fand „Schatulla“ auf dem Rathausplatz vor dem Narrenbaum ihr feuriges Ende. Die Rückgabe des Rathauschlüssels an den Ortsvorsteher war die letzte offizielle Amtshandlung der Narren im Jahr 2017.

Somit geht eine intensive Jubiläumskampagne zu Ende. Wir hoffen, wir haben Ihnen einige unvergessliche Stunden bereitet, die Ihnen lange in Erinnerung bleiben werden. Vielen Dank, dass Sie unsere Gäste waren.

Uns hat es viel Spaß bereitet. Bis zum 11.11. verbleiben wir mit einem dreifach kräftigen Narri-Narro.

### Arbeitsdienst

04.03. Abhängen der Straßenbespannung 9 Uhr beim Vereinsheim

### Chaos Moggel Schöllbronn 1996 e.V.

#### Glückselige Fastnacht in Schöllbronn!

Wenn seit Sonnenaufgang von fleißigen Händen Bewirtungsstände aufgebaut werden, heiße Rhythmen und Stimmungsmusik durch Schöllbronn Gassen ertönt, der Wettergott persönlich die Wolken beiseite schiebt, dann muss wohl Fastnachtsamstag im Ettlinger Bergdorf sein. An jeder Ecke der Moosbronnerstraße herrscht emsiges Getriebe, um den vielen tausend zu erwartenden Zuschauern ein unvergessliches Umzugserlebnis zu präsentieren. Auch die Chaos Moggel bereiten hier ihre berühmte Bar, die „Moggeltränke“, Imbiss und Getränkestand zur genüsslichen Versorgung der zu erwartenden Menge

vor. Alsbald bevölkerten auch schon die ersten Neugierigen bunt verkleidet in Vorfreude auf den bevorstehenden Zug die Feiermeile. Bei strahlendem Sonnenschein und fastnachtsmäßiger Beschallung herrschte schon seit den frühen Mittagsstunden eine grandiose Straßenfastnachtsstimmung weit vor dem eigentlichen Ereignis. Mit dem Startschuss pünktlich um 14:11 Uhr setzte sich der Lindwurm mit seinen 2000 Häs- und Maskenträgern, den hübsch gestalteten Motivgruppen, Motivwagen und Musikanten in Bewegung. Ein herzlicher Empfang wurde ihnen vom zu zehntausenden angereisten Publikum mit viel Applaus bereitet. Und vorneweg als erste Gugge unsere Chaos Moggel, quasi als Speerspitze heizten sie mit heißen Rhythmen ein und brachten die Feierläutungen auf Betriebstemperatur. Die Stimmung auf und entlang der Strecke wurde immer besser und auch nachdem die letzte Zugnummer vorbeigezogen war tanzten und schunkelten Tausende auf der Straße dort, wo Musik geboten war. Die mitgezogenen Guggen wissen, was sie ihrem Publikum schulden und geben dann vor „Moggeltränke“ ein wunderschönes Stelldichein. Oh du glückselige Fastnacht in Schöllbronn, die sozialen Netzwerke platzten zeitweise vor Lobeshymnen auf dieses schöne Spektakel. Das Feiern auf der Gass könnte heute noch weitergehen, so schön wie das war, wenn nicht die beginnende Nacht langsam den Teppich der Ruhe über das Bergdörfchen legte. Alle, denen es gefallen hat, sollten sich unbedingt den „10. Februar 2018“ vornehmen, denn dann findet im nächsten Jahr dieser schönste aller alemannischen Umzüge hier in Schöllbronn wieder statt. Mit seinem unvergleichlichen Straßenfasching wird er dann 34 Jahre jung und genauso schön wie dieses Jahr.

## Stadtteil Spessart



### Ortsverwaltung

#### Öffnungszeiten Häckselplatz

Der Häckselplatz Spessart ist im März wie folgt geöffnet:

Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	11.00 - 16.00 Uhr

### Fundsachen

Handy gefunden  
Nähere Auskünfte erteilt die OV Spessart

### Arbeitskreis Aktiv Helfen

#### Basteltermin

Am 04.03., um 14 Uhr, wird wieder gebastelt.

Treffpunkt ist in der Odenwaldstraße 6, bei Doris Kornelius. Jeder ist herzlich willkommen.

## seniorTreff im Rathaus Spessart

### Veranstaltungshinweise

Am 14. März wandern wir ab Ettlingen nach Rüppurr zur Zwitscherstube. Abfahrt ist um 9:41 Uhr am Brännäckerweg.

### Veranstaltungstermine

Montag, 6. März

09:00 Uhr – Qigong im Vereinsheim

09:30 Uhr – Sturzprävention

11:00 Uhr – Schach

Donnerstag, 9. März

08:30 Uhr – Fit durch Bewegung

09:00 Uhr – Qigong im Vereinsheim

14:00 Uhr – Spielenachmittag

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Rathaus Spessart statt. Anmeldung und weitere Information: Ortsverwaltung Spessart, Tel. 2286, oder bei Hannelore Weber, Tel. 29922.

## TSV 1913 Spessart

### Rückblick auf den CSE-Nachtumzug

Erstmals beteiligte sich der TSV 1913 mit zwei Verkaufsbuden am Nachtumzug des Carnevalvereins Spessarter Eber. Neben der traditionellen Verkaufsbude im Hof der Familie Rohrer (Hettenkofer) hatte eine weitere Verkaufsbude (die bisher vom DRK betrieben wurde) Ecke Hauptstraße/Brännäckerweg Premiere. Die „neue“ Verkaufsbude wurde durch die beiden Fußball-Teams „bewirtschaftet“ und war mit ihrem Angebot in jeglicher Hinsicht und der fetzigen Disco-Musik für die jüngeren und junggebliebenen Fastnachter der Anziehungspunkt schlechthin. Den Aktiven um ihre „Macher“ Florian Keller und Pascal Weingärtner gilt ein großer Dank und Anerkennung für ihre Idee!

Der TSV Spessart bedankt sich bei allen seinen Gästen und insbesondere bei der Familie Rohrer, die wiederum ihre Hofeinfahrt zwischen dem ehemaligen Gasthaus „Rose“ und der Volksbank Ettlingen eG für die traditionelle Verkaufsbude zur Verfügung stellte. Ein Dank gilt auch den zahlreichen HelferInnen beim Auf-/Abbau der Verkaufsbuden und den Standbestzungen!

### Fußball

Gelungene Generalprobe des TSV Spessart

TSV Spessart – VfB Knielingen 2 4:3 (2 3)  
Im letzten Vorbereitungsspiel vor dem Rückrundenstart am kommenden Wochenende, holte sich die TSV-Elf mit einem 4:3-Sieg noch einmal Selbstvertrauen, gegen die Zweite des VfB Knielingen. Knielingen zeigte sich mit engmaschiger Raumaufteilung und mannschaftlicher Geschlossenheit als ein guter Prüfstein und ging bereits in der 6. Minute mit einem direkt verwandelten Freistoß aus dem Halbfeld mit 1:0 in Führung. Sebastian Dohm glich mit einem souverän verwandelten Handelfmeter zum 1:1 aus. Nur 3 Minuten später nahm sich Jonas

Imhoff, mit einem harten Flachschuss aus gut 18 Meter, ein Herz.

Der noch abgefälschte Ball rutschte ins lange Eck zur 2:1 Führung. Knielingen blieb dran und glich nach einem katastrophalen Deckungsfehler in unserer Abwehr in der 33. Minute, zum 2:2 aus. Ein weiterer unnötiger individueller Fehler in unserer Abwehr brachte Knielingen, in der 38. Minute zum 2:3, wieder in Führung.

Die Mannschaft des VfB Knielingen zollte in der zweite Halbzeit ihrer hohen Laufbereitschaft aus der ersten Halbzeit, Tribut, sodass die TSV-Elf mit zunehmender Spielzeit das Heft des Handelns in die Hand nahm und sich eine klare Feldüberlegenheit erarbeitete. Der 3:3 Ausgleichstreffer ließ nicht lange auf sich warten. Sebastian Dohm grätschte eine Hereingabe zum 3:3 über die Torlinie. In der 67. Minute war es wiederum Sebastian, der nach klugem Pass von Benny Graf keine Mühe hatte den Torwart auszuspielen und den Siegtreffer zum 4:3 zu markieren.

Fazit: Die TSV-Mannschaft spielte mit Siegeswillen über die volle Distanz muss sich jedoch bei der Passgenauigkeit in der Vorwärtsbewegung verbessern.

### Vorschau:

Sonntag, 05. März

13.00 Uhr Germania Karlsruhe 2 - TSV Spessart 2

15.00 Uhr TSV Schöllbronn 2 - TSV Spessart

Fußball-Junioren

D1-Junioren Testspiel

SG-Spessart/Völkersbach/Burbach – FV Ettlingenweiler 7:1

Was in der Kreisklasse für unsere in der Leistungsklasse spielende D1 möglich wäre, zeigte das Trainingsspiel gegen Ettlingenweiler. Nach dem intensiven Hallentraining über den Winter war das vorrangige Ziel, sich wieder schnell an das Spiel im Freien zu gewöhnen. Da der Ball gut durch unsere Reihen lief, wurden zahlreiche Chancen produziert, die unsere lauffreudigen und kombinationssicheren Offensivspieler in einen etwas zu hohen, letztlich aber Mut machenden 7:1 Sieg verwandelten. Alle 11 eingesetzten SpielerInnen zeigten eine engagierte Leistung. Es war eine hoffnungsvolle Generalprobe für die anstehenden schweren Rückrundenspiele. Besonders treffsicher zeigten sich: Leonardo Ochs (4 Tore), Theo Weinreuter (1), Julian Herm (1), Yannick Sitter (1).

### Vorschau:

Samstag, 04. März

15.00 Uhr B-Junioren SG Pfinztal 2 – SG Spessart/Schöllbronn/Burbach

Mittwoch, 08. März

18.00 Uhr D2-Junioren SG Spessart/Burbach/Völkersbach – FV Malsch 2 (in Burbach)

18.00 Uhr D1-Junioren SG Spessart/Burbach/Völkersbach – SG DJK/FV Daxlanden

18.30 Uhr B-Junioren SG Spessart/Schöllbronn/Burbach – SV Spielberg (in Schöllbronn)

## Musikverein Frohsinn Spessart

### Spessarter Musikanten am 12.03. in Freiolaheim und Erinnerung Generalversammlung

Erinnert wird nochmal an die Mitglieder-Jahreshauptversammlung am Samstag, 11.03. um 19.30 Uhr in der TSV-Waldgaststätte.

Am Tag darauf, 12.03.2017, gastieren die Spessarter Musikanten von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr bei den Musikfreunden in Freiolaheim.

## Gesangverein Germania Spessart 1884 e.V.

### Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 10. März findet um 19.30 Uhr in der Waldgaststätte die ordentliche **Jahreshauptversammlung** statt. Hierzu laden wir herzlich ein und bitten um rege Beteiligung. Wir würden es sehr begrüßen, wenn auch die fördernden Mitglieder diese Möglichkeit nutzen würden, um das Vereinsgeschehen aktiv mitzugestalten.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
  2. Totenehrung
  3. Bericht des Schriftführers (Protokollführer)
  4. Bericht des Kassiers
  5. Bericht der Kassenprüfer
  6. Entlastung der Verwaltung
  7. Rückblick auf das Jahr 2016 (erster Vorsitzender)
  8. Neuwahl des ersten Vorsitzenden
  9. Neuwahl der Sängervorstände der aktiven Vereinsgruppen
  10. Neuwahl der Kassenprüfer
- Pause
11. Veranstaltungen/Termine 2017
  12. Verschiedenes

Nach § 10 unserer Satzung kann jedes Mitglied, für die stattfindende Hauptversammlung Anträge zur Tagesordnung einbringen. Diese müssen mindestens 3 Tage vor der Versammlung dem Vorstand schriftlich und begründet eingereicht werden.

## DRK - Ortsverein Ettlingen-Spessart

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Spessart findet am 10. März um 20 Uhr im Vereinsheim Kirchstraße in Spessart statt.

### Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden/Jahresrückblick
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Kassiererin
7. Bericht der Bereitschaft
8. Bericht des Jugendrotkreuzes

9. Entlastung der Verwaltung
10. Neuwahlen der gesamten Verwaltung
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Anträge zu Punkt Verschiedenes können schriftlich bis zum 4. März 2017 beim 1. Vorsitzenden abgegeben werden.

Zu dieser Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen

## **Obst- und Gartenbauverein Spessart-Ettlingen e.V.**

**Erinnerung Jahreshauptversammlung**  
Erinnert wird an die am kommenden Freitag, 3. März, stattfindende Jahreshauptversammlung.

Beginn ist um 20 Uhr in der Waldgaststätte. Die Tagesordnung ist jedem Mitglied bereits zugegangen.

### **Vorankündigung Schnittmaßnahme**

Der OGV Spessart plant am 18. März um 14 Uhr eine Schnittmaßnahme. Bitte Termin reservieren.

Weitere Informationen im nächsten Amtsblatt!

## **Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.**

### **Info für die Maskenträger**

**Sonntag, 5.3. „Buurefasnachtsumzug“ in Weil am Rhein**, Abfahrt 9 Uhr am Eberbrunnen.

### **Rückblick Nachtumzug**

Von CSE-Seite gingen in den Tagen vor dem 20. Spessarter Nachtumzug viele sorgenvolle Blicke Richtung Himmel, denn Sturm und Regen sind nicht gerade ideale Voraussetzungen.

**Doch von Anfang an:** der 20. Spessarter Nachtumzug, der nach 2014 an den Start ging, (2015 war das Tiermaskentreffen und 2016 das Narrendorf), bedurfte großer Vorbereitungen. Gruppen mussten eingeladen und informiert werden, der Umzugsweg sollte sich bestens präsentieren und so wurden neue LED-Lichterketten besorgt (hier vielen Dank an Moni van Broek) und an den beiden Samstagen vor dem Umzug mittels Leiter bzw. Steiger angebracht. Viele Team Sitzungen und Besprechungen mit Stadt, Polizei und Feuerwehr mussten absolviert werden, denn die Sicherheit von Umzugsteilnehmern und Besuchern hatte seit je her bei den Spessarter Ebern höchste Priorität. So bedurfte es auch großer Manpower, diese Sicherheitsaufgaben zu erfüllen (Bauzäune an den Eingängen, Blockaden und jede Menge Security und eigene Ordner, Kontrollen am Stadtbahnhof und Eingängen) hatten die Eber und auch die beteiligten Vereine zu stemmen. Wenn zu diesem Aufwand noch schlechtes Wetter dazukäme, das wäre das wirklich schlimm.

Doch am Umzugstag war das Wetter, bis auf einen kurzen Regenschauer, ideal. Und als dann die ersten Umzugsbe-

sucher durch die Straßen schlenderten, die ganze Umzugsstrecke durch die vielen Lichterketten stimmungsvoll leuchtete, war alles vergessen. Auf der Promibühne konnte Präsidentin Karin Bücherl und Ebermeister Stefan Rohrer mit OB Johannes Arnold, OV Elke Werner und sonstigen Gästen nach dem Startschuss einen Nachtumzug mit vielen Gruppen vorbeiziehen sehen. Da gabs Affen, Eulen, schräge Vögel, Wölfe und anderes Tierzeug, Hexen in allen Variationen, Teufel und sonstige interessante Masken zu sehen. Die vielen Guggen im Zug sorgten mit ihren schrägen Tönen für die passende Untermalung. Angesagt wurden die Gruppen oben an der Hauptstraße von Hardy Kraml, an der Tribüne an Eberbrunnen von Klaus Lumpp und am Torbogen von Torsten Kiefer. Dort fand auch nach dem Umzug, **wie man im Bild sieht**, eine heiße aber friedliche Party junger Menschen statt, die viel Spaß hatten. Noch lange danach wurde auf den Straßen unbeschwert und fröhlich mit den vielen kostümierten Zuschauern gefeiert. Die Spessarter Vereine sorgten an diversen Ständen für Nachschub an Essen und Getränken und im Narrendorf gaben sich auf der Bühne die Guggen die Ehre. Alles in allem ein gelungener Umzug ohne unliebsame Vorkommnisse.



Und daher ist es jetzt an der Zeit Danke zu sagen. Danke für die überlassenen Höfe an Kurt Habig und Claudia Habig-Lumpp, für die Tribüne bei Alfons Waldmann. Bei den Anwohnern für die Lichterketten und sonstige närrische Dekorationen und auch für das Verständnis. Für die Unterstützung bedanken wir uns auch ganz herzlich bei Dr. Waldmann und dem DRK, bei der Feuerwehr, bei der Security, bei der Polizei und last but not least bei der Stadt Ettlingen. Maßgeblich zum Gelingen haben auch unsere Sponsoren beigetragen. Auch hierfür vielen Dank. Unser junges Orga-Team um Ebermeister Stefan Rohrer hat beim Nachtumzug sehr gute Arbeit geleistet. Auch das Aufbauteam und die Gastroabteilung war nach dem Sitzungswochenende, den vielen vorbereitenden Arbeiten im Vorfeld, dem Nachtumzug selber und natürlich wieder dem Abbau fix und fertig. Viele schafften es zum Umzug nach Schöllbronn (bei dem natürlich wie immer die Sonne schien :-)) bzw. liefen bei der Maskengruppe mit. Bei den anderen wirts nur zum Fußhochlegen im heimischen Wohnzimmer gerecht haben.

**Auf jeden Fall ein riesiges Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben.  
Wir vom CSE sind ein gutes Team.**

## **Jahreshauptversammlung**

Die Jahreshauptversammlung des CSE findet am **Freitag, 7. April 2017, 20.00 Uhr in der Waldgaststätte** statt. Bitte schon vormerken. Näheres wird noch bekanntgegeben.

## **Pfennigbasar e.V.**

### **Großzügige Spende an Spessarter Seniorenheim**



Einen Scheck über 1700 € überreichte Renate Falk vom Pfennigbasar an Herrn Eckert, dem Leiter des Seniorenheims. Gemeinsam mit Frau Mund, der Geschäftsführerin der Diakonie, Frau Ortsvorsteherin Werner und Herrn Kraft von der CDU machten die Anwesenden eine Sitzprobe auf den neuen Sofas im Eingangsbereich, die eigens von dem Geld angeschafft wurden. Stellvertretend für alle fleißigen Helfer beim Pfennigbasar bedankte sich Frau Falk bei Frau Heiser und Frau E.Weber für ihren alljährlichen Einsatz.

Mit einigen nach und nach eintreffenden Senioren und einem Gläschen Sekt endete die kleine Feierstunde.

## **Sonstiges**

### **Schwerbehindertenausweis und dessen Merkzeichen**

#### **Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)**

#### **– Landesverband für Menschen mit Behinderungen – Regionalgruppe Baden**

Die Regionalgruppe Baden der ABSH e.V. lädt alle ihre Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Offenen Treffen am Samstag, den 11. März ein. Wir dürfen ab 15 Uhr als Referenten Herrn Steffan Brunner des Landratsamtes Karlsruhe zum Thema „Schwerbehindertenausweis und dessen Merkzeichen“ begrüßen. Hinter jedem Merkzeichen verbirgt sich natürlich kein Geheimnis sondern wird von Herrn Brunner als Fachmann vom Landratsamt erläutert.

Treffpunkt: Schlosshotel Karlsruhe, Bahnhofplatz 2, Karlsruhe.

Um besser planen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung bei mir dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Tel. 0721 - 1329699 oder E-Mail: rg-baden@abshilfe.de unter [www.abs-hilfe.de](http://www.abs-hilfe.de)